



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

3. Projektbericht von Martin Kohl zum Bhaktapurbesuch vom 4. – 24.11.2016

Vom 4.-24.11.2016 war ich wieder in Bhaktapur um die laufenden Projekte zu unterstützen und neue Projekte anzugehen.

Bei Ankunft in Bhaktapur fiel sofort die rege Bautätigkeit auf. Der Wiederaufbau von historischen Anlagen durch den Staat, die Weltbank, Asian Bank, KFW und GIZ ist angelaufen. Auch einige Privatbesitzer haben mit dem Wiederaufbau begonnen was man trotz der enormen Staubbentwicklung gut sehen konnte. Es geht also etwas vorwärts, die Geschäfte haben größtenteils geöffnet und es ist wieder Leben in der Stadt, auch wenn die Touristen weniger geworden sind. Diese positiven Signale haben mich sehr gefreut.

Begleitet wurde ich dieses Mal von Robert Neuber, einem Medien-Studenten, der viel gefilmt und fotografiert hat. Robert wird für seine Masterarbeit einen Film von Bhaktapur und unseren Projekten machen. Eine kleine Kostprobe seines Filmmaterials hat er uns kostenlos zur Verfügung gestellt und kann auf unserer Facebook-Seite angesehen werden. <https://www.facebook.com/Wiederaufbau-Bhaktapur-eV->



Gleich zu Beginn habe ich Rabindra Puri besucht, wir sind die Stadt abgelaufen, haben laufende Projekte besucht und neue besprochen.

Ein wichtiges Treffen fand am 9.11.2017 mit Vertretern der Weltbank, der KFW und der GIZ statt. Wir haben in beim Treffen mit Herrn Matthäus, Frau Scherdel und Herrn Pradhananga erfahren, dass für Bhaktapur große Maßnahmen genehmigt wurden, neben der Restaurierung von Baudenkmälern und Schulen auch Kanalisation beiderseits des Hanumanteflusses und eine mechanische neue Kläranlage. Dies wird die Hygienesituation in der Stadt wesentlich verbessern.

Natürlich lagen mir die laufenden Projekte sehr am Herzen. Bei der Renovierung der Shree Bal Sewak Lower Secondary School ist der Rohbau fertig. Die Dächer sind nicht begonnen, da gibt es noch Klärungsbedarf wegen der Obergeschossdecke, die nicht erdbebengerecht aufgebracht wurde. (nicht Teil unserer Sanierungsarbeit) Der Bau ruht im Moment und wir hoffen, dass bis Ende April 2017 die Fertigstellung möglich ist.

Wasserfilter – Pauls – Wasserversorgung

Die Trinkwassersituation hat sich kaum verbessert. Die neue Wasserleitung wird bereits gebaut aber nur für Kathmandu und Patan. Traurig war zu erfahren, dass Bhaktapur nicht dort sondern am bestehenden Thimi-System angeschlossen wird. Wir sind nach Nagarkot



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

gefahren, wo die Becken gerade gereinigt wurden. Aber für die Bewässerung der Felder und den Verbrauch in der Altstadt und Neustadt reicht dieses Wasser bestimmt nicht. Hinzu kommt, dass man von einem Wasserverlust von 75 % ausgehen sollte.

Als nächstes haben wir die 13 von unserem Verein gestifteten und aufgebauten Paul-Wasserfilter besichtigt. Grundsätzlich waren alle Filter gut gewartet. Zwei Behälter haben wir weggenommen und auf anderen Plätzen aufgestellt. Im Gepäck hatten wir weitere 5 Pauls für den Wiederaufbau Bhaktapur e.V. und 15 für den Eine Weltverein Oberkirch e.V., die in anderen Städten aufgestellt werden sollten. Es kostete viel Zeit und Geduld die Filter durch die Zollkontrolle zu bekommen. Dank Rabindra Puris großzügiger Unterstützung ist uns das wieder mit relativ geringen Kosten gelungen. Bis die Zollformalitäten erledigt waren haben wir den Aufbau der Pauls an Krankenhäusern, Schulen und Plätzen vorbereitet, sowie Training über Nutzung und Wartung von Pauls vorgenommen.



Interessant: Von der Uni Kassel war Herr Peupelmann in Nepal und hat die von uns aufgestellten Pauls getestet. Ergebnis: die Werte der Filter waren durchweg positiv. (Anlage Liste) Wir haben unser eigenes Serviceteam mit Arun als Einsatzleiter ausgerüstet und unterstützt. Die Filter wurden mit zusätzlichen Klappensystem für die Füll und Entleerungstanks ausgestattet, so dass eine bessere Entnahme und längerer Befüllungs-Grad ermöglicht wird. Vor allem in den größeren Schulen wurde ein weiterer Paul benötigt. An das Cancer-Hospital (Krebskrankenhaus) wurden 2 Filter übergeben, die zurzeit installiert werden. Da unsere 5 Filter nicht ausreichten wurde von der Organisation Josef Erdrichs, ein Paul abgetreten. Im Gegenzug habe ich seine lokalen Einsatzkräfte im Gebrauch der Filter geschult. Josef sagte, wir machen es doch alle für das gleiche Ziel, Hilfe für Nepal – eine schöne Zusammenarbeit. Es laufen zurzeit 16 – 19 von unserem Verein gesponserte Paul-Filter im Stadtgebiet von Bhaktapur.

Beim Besuch der Samantha Schule, die schon 2 Filter erhalten hat, wurden wir um Unterstützung für die Teilpflasterung des Schulhofs gebeten. Vor allem während der Regenzeit war der unbefestigte Schulhof nicht mehr begehbar. Unser Verein beteiligt sich mit einem Betrag von 2.000 EURO. Beaufsichtigt werden die Arbeiten von einem ehemaligen Projektmitarbeiter und Pflasterexperten (Bislall) und Arun. Die Arbeiten haben schon begonnen.



Zusammen mit Rainer Röttger haben wir in Kirchenthumbach eine Paul-Versuchsanlage mit Solarstrom zu Testzwecken aufgebaut und für zukünftige Anwendungen in Bhaktapur getestet. Für den Gebrauch und die Wartung der Pauls habe ich mit Unterlagen der Uni



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Kassel ein „Paul-Anleitungsheft“ mit 6 Einsatzvarianten erarbeitet. (Anlage)

Narayan Tempel: Dieses Projekt konnte noch nicht begonnen werden, da die Besitzer der angrenzenden Wand noch zustimmen müssen. Rabindra hat versprochen, sich darum zu kümmern.

Zukünftige Projekte:

Pauls: Es gab viele dringende Anfragen, um einen Paul zu bekommen, auch die Dörfer in der Nachbarschaft haben angefragt. Einer der neuen Pauls wird eventuell in der Nagarkot Schule aufgestellt. Die Rabindra Puri Foundation erhält zwei Pauls für die Handwerkerbildungszentren. Es wird erforderlich sein, beim nächsten Besuch weitere Pauls einzuplanen – ich dachte 5 weitere Pauls sollten reichen. Eine Einsatzliste der Pauls liegt bei.

Abfallbeseitigung: Just am Ende meines Besuches wurde ich vom Khopa Engineering College eingeladen. Hier haben wir das Problem Plastikmüll, die Müllverunreinigung des Flusses und verschiedener Plätze besprochen. Ich habe vorgeschlagen, wie vorab mit Professor Urban von der Uni Kassel angeregt, dass die Möglichkeiten einer eventuellen Zusammenarbeit ausgearbeitet werden sollen. Das College hat eine Vorstudie erarbeitet und wäre an einer Zusammenarbeit mit der Uni Kassel interessiert. Wir werden eventuell mit Prof. Urban einen Projektierungsvorschlag machen.

Flussreinigung: Nur zum Ansporn haben wir am Hanuman Ghat (Verbrennungsplatz) zusammen mit 2 Schulen einen Tag lang Plastik Müll am Fluss eingesammelt und abgefahren. Narajan Banepali war unser Partner und Organisator. Diese Aktion hat Wirkung gezeigt, zurück in Deutschland wurde ich von Herrn Matthäus unterrichtet, dass die Stadt Bhaktapur die Flussreinigung beauftragt hat.

Das ganze Thema Abfall ist schwierig und es bedarf absoluter Unterstützung durch die Nepalesischen Behörden. Ein langfristiger Ansatz ist erforderlich und wir vom Wiederaufbau Bhaktapur können nur beratend tätig sein.



Die KFW hatte bei unserem Gespräch die Restaurierung der Gebäude am Hanuman Ghat



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

angekündigt, leider kam letzte Woche die Nachricht, dass diese Gebäude wieder von der Förderliste gestrichen wurden.

Newar Architektur: Rabindra hat 5 kleine Teil-Reparaturen an öffentlichen historisch wertvollen Gebäuden vorgeschlagen. Er würde Planung und Bauleitung übernehmen. Ich habe hier unsere Unterstützung zugesagt.

Ein privater Sponsor hat dem Verein eine zweckgebundene Spende von 10.000 EURO überwiesen für die Reparatur eines historisch wertvollen Fensters mit Dachbereich am Eingang zum Dattatreyaplatz. Das Fenster ist von großem historischen Wert, das Haus aber im Privatbesitz von 3 jungen Frauen. Die Besitzer werden Beiträge zur Sanierung beisteuern. Die Planung und Bauleitung wird Rabindra Puri übernehmen.

Die Kemal Schule braucht eine neue Trinkwasserinstallation. Am Dattatreyaplatz wird wieder ein Paul gewünscht. Dieser kann erst aufgestellt werden, wenn die Wartung gesichert ist.

Zu unseren Patenkindern:



Die Handwerker Ausbildung in Panauti ist sehr erfolgreich. Einige der Schüler würden gerne nach ihrer Schnitzer Ausbildung noch ein Jahr Ausbildung dranhängen, um ihrem Schulabschluss zu machen. Es handelt sich um 12 Schüler für die jeweils eine weitere Unterstützung von 300 EURO erforderlich wäre. Von der Firma Kollmer ist eine Spende von 3.500 EURO für die Patenschaften an den Wiederaufbau Bhaktapur gegangen.

3-5 Patenkinder in der Armenschule Kamal East sollten wir in 2017 weiterhin unterstützen, ein Betrag von 900,00 EURO wäre dafür erforderlich.

Dem Junior Lion Club Bhaktapur: haben wir weitere 500,00 EURO für ihre Sozialprojekte und besonders die Unterstützung mittelloser alter Menschen in Bhaktapur übergeben. Vom Budget für den Unterhalt der aufgebauten Wasserfilter (1.500 EURO) wurden bisher ca. 500 EURO verbraucht. 1000 werden für die Installation der neuen Filter zurückgestellt.

Alle Ein- und Ausgaben und Kontenstände werden mit dem Beirat abgestimmt und wieder bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben. Es wäre eventuell sinnvoll im kommenden Jahr eine Projektgruppe in Bhaktapur zu gründen, ich habe das bereits angefragt.



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Am 2. Adventwochenende haben wir auf dem Kirchenthumbacher Weihnachtsmarkt wieder einen Nepalstand eingerichtet, es wurde wieder ein schönes Ergebnis für den Verein erwirtschaftet.

Meine nächste Reise nach Nepal ist frühestens für April 2017 geplant, dies ist aber abhängig von der Fertigstellung des Schuldaches. Im Oktober 2017 möchten wir eine Nepalreise für interessierte Mitglieder oder Sponsoren anbieten. Termin und Details werden wir kurzfristig noch bekannt geben.

Am Schluss aber nicht zuletzt möchte ich allen Sponsoren, Mitgliedern und Helfern sehr herzlich danken. Danke auch an unsere nepalesischen Partner hier vor allem Rabindra Puri und Arun Prajapati für ihre Unterstützung und Engagement vor Ort. Arun ist jetzt auch Mitglied in unserem Verein engagiert sich sehr für unsere Sache in Bhaktapur. Danke Arun. Ich hoffe, dass Roberts Bhaktapurfilm bis Oktober fertig sein wird und bedanke mich bei Robert nochmals für seine angenehme Reisebegleitung. Robert wird die Arbeit an seinem Film im März in Bhaktapur fortsetzen, unser 2. Vorsitzender Giovanni Scheibler und Rabindra Puri sind für Interviews vor Ort eingeplant. Heiner Meyer hat angekündigt, dass er im April nach Bhaktapur reisen wird.

Kirchenthumbach, Weihnachten 2016

Martin Kohl
1. Vorsitzender





Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Allen Nepal-Freunden und Unterstützern unseres Vereins wünsche ich ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Anlage 1
Einsatzorte der Paul Wasserfilter

Nr.	Adress	Details	Status	Maintenance
1	Mako Galli		working	
2	Chorcha Galli			yes
3	Golmadi	Nagarkot Hope	Relocation	Needs Maintenance
4	Rosam School	Pandu Bajar	Relocated from Gache Tole	good
5	Baal Sewak School	Hanuman Ghat		Paul fittings
6	Pilot Paul	Peacock Guesthouse		
7	Sareswati Vidya Ghriha	Karmalvinayak		needs proper installation and extention
8	Samatha School	Nagarkot road Kamalyinayak		installed
9	Samatha School	Nagarkot road Kamalyinayak		installed
10	Ganesh Ma.B.	Bharbacho		good
11	Himalayan Glory School	Byashi		Needs proper installation
12	Reserve	Kwandow		requested
13	Reserve	Ganesh School		requested
14	Cancer Hospital			needs installation
15	Cancer Hospital			needs installation
16	Rabindra Puri Foundation			
17	Rabindra Puri Foundation			
18	Reserve			
19	Requested from Josef Erdrich	for Cancer Hospital		pending